STADT ANDERNACH

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Elline Köckritz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11
56626 Andernach

Telefon: +49 2632 922-120
E-Mail: presse@andernach.de

Datum: 20.11.2026

Zwei Jahre Integrationsnetzwerk Andernach:

Netzwerk unterstützt Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung und wirbt um weitere ehrenamtliche Unterstützung

Andernach. Seit zwei Jahren engagiert sich das Integrationsnetzwerk der Stadt Andernach für gesellschaftliche Teilhabe, Begegnung und ein gutes Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Ziel ist es, Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung dabei zu unterstützen, sich in der Stadtgesellschaft zurechtzufinden, Kontakte zu knüpfen und Zugang zu sozialen, kulturellen und beruflichen Angeboten zu erhalten.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die individuelle Begleitung. So hat das Netzwerk beispielsweise im Jahr 2026 Ärztinnen und Ärzte aus Syrien und Ägypten bei ihrem beruflichen Einstieg unterstützt. Menschen mit Fluchterfahrung wurden zudem dabei begleitet, eine ehrenamtliche Tätigkeit aufzunehmen – etwa in einem Seniorenzentrum in Andernach oder in einer Projektgruppe der Ehrenamtsinitiative. Ergänzt wird das Angebot durch Sprachpatenschaften und gemeinsame Aktivitäten wie Stadtführungen, Ausflüge oder Sportangebote. Sie schaffen Gelegenheiten für Begegnungen und fördern das gegenseitige Kennenlernen.

Wie wichtig die Arbeit des Netzwerkes ist, zeigen auch die Zahlen: Allein im Jahr 2026 wurden rund 175 Familien begleitet. Die dabei erfassten Herkunftsangaben umfassen 18 unterschiedliche Länder und Regionen.

Getragen wird die Arbeit von städtischen Einrichtungen, sozialen Trägern, und gemeinnützigen Organisationen. Eine wichtige Rolle spielen darüber hinaus die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Bemerkenswert ist dabei, dass viele von ihnen selbst eine Zuwanderungsgeschichte haben und früher Unterstützung durch das Netzwerk erfahren haben. Heute geben sie ihre Erfahrungen weiter und helfen anderen Menschen beim Ankommen. So wird aus Unterstützung gelebte Solidarität.

Auch nach zwei Jahren bleibt viel zu tun. Das Integrationsnetzwerk möchte seine Arbeit insbesondere in den Bereichen berufliche und gesellschaftliche Integration

sowie Ehrenamt weiterentwickeln. Dafür braucht es jedoch zusätzliche Unterstützung aus der Bevölkerung. **Gesucht werden insbesondere Menschen, die sich eine Sprach- oder Familienpatenschaft vorstellen können.**

„Integration ist keine Einbahnstraße. Sie lebt davon, dass Menschen aufeinander zugehen, sich begegnen und Verantwortung füreinander übernehmen. Wer Menschen beim Ankommen unterstützt, stärkt den Einzelnen und unsere gesamte Stadtgesellschaft. Dafür brauchen wir auch künftig engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen“, so die Botschaft des Integrationsnetzwerks.

Die Stadt bedankt sich bei den vielen engagierten Partnern des Integrationsnetzwerks: Haus der Familie, Sozialamt, Jugendamt, Caritas, Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ehrenamtsinitiative, St. Nikolaus Stiftshospital Andernach, Seniorenzentrum Katharina Kasper Haus, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Initiative „Fremde werden zu Freunden“ Pellenz.

Kontakt:
Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren oder mehr über die Arbeit des Netzwerks erfahren möchten, können sich an die Koordinatorin des Integrationsnetzwerks, Frau Lübke, wenden.

Integrationsnetzwerk der Stadt Andernach
Koordinatorin: Frau Mahnaz Lübke
Sprechstunde: Mittwoch von 11 – 14 Uhr, im Haus der Familie Andernach
Telefon: 02632-922 352, E-Mail: mahnaz.luebke@andernach.de



Pressefoto: Veranstaltung zum zwei-jährigen Bestehen des Integrationsnetzwerks am 19.11.2026 © Stadtverwaltung Andernach/ Regina Unruh
Das anliegende Pressefoto ist unter Angabe der Fotografin zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Jubiläumsveranstaltung des Integrationsnetzwerks Andernach freigegeben.

STADT ANDERNACH

Pressemitteilung

Die Stadtverwaltung Andernach betreibt jetzt auch einen WhatsApp-Kanal. Scannen Sie diesen QR-Code mit der Kamera, um den städtischen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

Link zum Kanal:
https://whatsapp.com/channel/0029Vb83z6WJkK76GD5Ez73D